



## **Landesrat Achleitner: Energieforschung in Oberösterreich wird mit neuer Stiftungsprofessur weiter intensiviert**

***Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner: „Mit den Forschungsergebnissen der neuen Stiftungsprofessur ‚Energieökonomie und angewandte Ökonometrie‘ am Future Energy Lab des Linz Institute of Technology (LIT) an der JKU Linz kann die Energiewende noch schneller umgesetzt werden“***

Mit der neuen Stiftungsprofessur „Energieökonomie und angewandte Ökonometrie“ am Future Energy Lab der Johannes Kepler Universität (JKU) Linz wird die Energieforschung in Oberösterreich weiter intensiviert. Gestiftet wurde die Professur vom Energieinstitut an der JKU Linz, das mit 40 Forscher/innen bereits jetzt maßgebliche Beiträge zur Weiterentwicklung des Energiesystems leistet. ***„Die Forcierung von Energieforschung ist eine wesentliche Komponente zur Weiterentwicklung des Wirtschafts-, Industrie- und Forschungsstandorts Oberösterreich. Deswegen freut es mich besonders, dass diese neue Professur für Energieökonomie und angewandte Ökonometrie am Future Energy Lab in einer Kooperation zwischen der Johannes Kepler Universität und dem Energieinstitut an der JKU umgesetzt worden ist“***, stellt Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus Achleitner, der auch Präsident des Energieinstitut an der JKU Linz ist, zur neuen Professur fest. ***„Mit den Forschungsergebnissen wird ein wichtiger Beitrag geleistet, um die Umsetzung der Energiewende noch schneller voranzutreiben“***, so Landesrat Achleitner.

Am Future Energy Lab des Linz Institute of Technology (LIT) der JKU wird nun unter der Federführung von Univ.-Prof. Dr. Johannes Reichl die Position der JKU und Oberösterreichs in der Energieforschung erweitert. Das Future Energy Lab wird sich intensiv mit der Entwicklung neuer Methoden und Tools für ein besseres Verständnis

von sozioökonomischen und wirtschaftlichen Auswirkungen neuer Technologien und Systeme auf unsere Wirtschaft und Gesellschaft beschäftigen. Die Stiftungsprofessur wird vorerst über einen Zeitraum von fünf Jahren finanziert.

*„Die Stiftungsprofessur ermöglicht eine fakultäts- und disziplinenübergreifende Grundlagenforschung an der JKU zum vertieften Verständnis der Anforderungen der Energiewende. So wird das Future Energy Lab in Zukunft mit der Generierung neuer Erkenntnisse die Umsetzung der Transformation des Energiesystems beschleunigen“*, bestätigt **Johannes Reichl**. Am Energieinstitut an der JKU Linz wird Johannes Reichl zudem weiterhin als wissenschaftlicher Leiter der Abteilung Energiewirtschaft fungieren.

*„Am Energieinstitut an der JKU Linz sind wir seit vielen Jahren intensiv international, national und regional in der angewandten Energieforschung tätig. Die neue Kooperation mit dem Future Energy Lab an der JKU ermöglicht es uns, in der Zukunft gemeinsam direkt auf neuen Ergebnissen der Grundlagenforschung aufzubauen und somit neue Aspekte für die Transformation einzubringen und weiterzudenken. Ich freue mich sehr über die Kooperation!“* ergänzt **Robert Tichler**, Geschäftsführer des Energieinstituts an der JKU Linz.

**JKU-Rektor Univ.-Prof. Dr. Stefan Koch:** *„Um die dringend notwendige Energiewende zu schaffen, braucht es einen Brückenschlag der wissenschaftlichen Disziplinen, aber auch einen Schulterschluss von Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Die neue Stiftungsprofessur ‚Energieökonomie und angewandte Ökonometrie‘ am Future Energy Lab der JKU, die gemeinsam mit dem Energieinstitut an der JKU ermöglicht wurde, ist ein wichtiger Schritt, um unser Energiemanagement nachhaltig zu verbessern.“*

#### **Lebenslauf von Univ.-Prof. Dr. Johannes Reichl:**

Univ.-Prof. Dr. Johannes Reichl startete seine wissenschaftliche Karriere am Energieinstitut an der JKU Linz vor knapp 18 Jahren und ist dort mittlerweile wissenschaftlicher Leiter der Abteilung Energiewirtschaft. Im Jahr 2009 hat Herr Reichl im Fachbereich Statistik an der JKU Linz promoviert und im Jahr 2022 im Fach Ökonometrie habilitiert. Seine Forschung beschäftigt sich u.a. mit der Entwicklung von

Methoden und Tools für ein besseres Verständnis der Rolle von Haushalten in den Bereichen Energie und Klima, sowie mit Methoden und Tools zur Analyse der ökonomischen Auswirkungen neuer Technologien auf unsere Wirtschaft und Gesellschaft. Seit 1. Oktober 2023 ist Univ. Prof. Dr. Johannes Reichl Inhaber der Stiftungsprofessur „Energieökonomie und angewandte Ökonometrie“ am Future Energy Lab des LIT an der JKU, welche vom Energieinstitut an der JKU Linz mitfinanziert wird.

Bildtexte:

Foto 1 – v.l.: Univ.-Prof. Dr. Johannes Reichl und Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus Achleitner, Präsident des Energieinstitut an der JKU Linz.

Foto 2 – v.l.: Univ.-Prof. Dr. Johannes Reichl und Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus Achleitner, Präsident des Energieinstitut an der JKU Linz, und Dr. Robert Tichler, Geschäftsführer des Energieinstituts an der JKU Linz.

Foto: Land OÖ/Denise Stinglmayr, Verwendung mit Quellenangabe

**Rückfragen-Kontakt:**

**Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner**  
(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, [michael.herb@ooe.gv.at](mailto:michael.herb@ooe.gv.at)